

# Der Mond

Wenn man nachts an den Himmel über sich schaut, kann man ganz viele Sterne sehen. Einige davon sind soweit entfernt, dass ein Mensch sie niemals erreichen kann. Bevor er da wäre, würde er schon so alt sein, dass er sterben müsste. Selbst das Licht, das sich ganz schnell ausbreiten kann (Es ist 299 792 458 Meter pro Sekunde schnell, das heißt, dass es, wenn es das könnte, in einer Sekunde ungefähr 7,5 mal um die Erde fliegen könnte.), braucht einige Jahre um sie zu erreichen. Es gibt aber auch Planeten, die ganz nah bei der Erde sind. Einige sind so nah, dass der Mensch sie schon mit Hilfe von Satelliten besuchen konnte. Der Mond ist sogar so nah an der Erde, dass wir ihn in vielen Nächten und auch manchmal am Tage sehr gut sehen können. Der Mond ist von allen Himmelskörpern am dichtesten an der Erde. Die Erde ist ungefähr fünfzig mal so groß wie der Mond, allerdings wiegt sie mehr als achtzig mal so viel. Darum wiegt ein Kind, das auf der Erde ca. 30 kg wiegt, auf dem Mond nur ungefähr 5 kg. Wenn man sich jemanden anguckt, der auf dem Mond läuft, hat man deshalb das Gefühl, dass er ganz leicht schweben könnte.



John Sanford/Science Source/Photo Researchers, Inc.



NASA/Science Source/Photo Researchers, Inc.

Die Erde dreht sich jeden Tag einmal um sich selbst. Dadurch ist es ungefähr 12 Stunden lang hell und 12 Stunden lang dunkel. Der Mond braucht dafür viel länger als nur einen Tag, er braucht einen ganzen Monat. Deshalb dauert bei ihm ein Tag und eine Nacht jeweils ungefähr 15 Erdentage.

Erst vor ungefähr 55 Jahren flog die erste Raumfähre von der Erde in den Weltraum. Sie wurde von der Sowjetunion (Jetzt gibt es dieses Land nicht mehr, aber es war ein Länderbund von Russland und einigen Nachbarländern.) gebaut und gestartet. Sie hieß *Sputnik I*. Es flog kein Mensch mit. Aber schon 10 Jahre später, schaffte es Amerika, eine bemannte Raumfähre starten zu lassen, die auf dem Mond landen sollte. Sie hieß *Apollo II*. Der erste Mensch, der den Mond betrat, war *Neil Armstrong*. Er erreichte mit seinen Kollegen am 21.7.1969 den Mond und brachte sogar ein paar Steine vom Mond zurück zur Erde. Seitdem fliegen immer wieder Raumfähren (bemannt und unbemannt) zum Mond, um weitere Forschungen anzustellen.



Archive Photos  
Neil Alden Armstrong, betrat am 21.7.1969 als erster Mensch den Mond.

